

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 24.04.2024 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 25.04.2024 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 24.05.2024

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

11043-E2-0001 **Neubau Standortschießanlage Karow**

Karow, Standortübungsplatz

Vergabenummer Leistung

24A0045S **Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb**

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte, IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig bis zum Öffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 11043-E2-0001	Baumaßnahme: Neubau Standortschießanlage Karow
Vergabenummer: 24A0045S	Leistung: Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.
Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme	Vergabenummer
Neubau Standortschießanlage Karow Karow, Standortübungsplatz	24A0045S
Leistung	
Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen: siehe Leistungsverzeichnis
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z. B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-

Vergabenummer	24A0045S
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubau Standortschießanlage Karow**Karow, Standortübungsplatz**

Leistung

Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 20.05.2024**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 30.08.2024**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	24A0045S	
Baumaßnahme Neubau Standortschießanlage Karow Karow, Standortübungsplatz		
Leistung Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
	24A0045S	
Baumaßnahme Neubau Standortschießanlage Karow Karow, Standortübungsplatz		
Leistung Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb		

Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften (keine Schutz- oder Sperrzone)

1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrendienstleistungszentrum.

1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.

3. **Zusätzliche Regelungen:**

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0045S	
Baumaßnahme Neubau Standortschießanlage Karow Karow, Standortübungsplatz		
Leistung Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
11043-E2-0001	Neubau Standortschießanlage Karow

Karow, Standortübungsplatz

Vergabenummer	Leistung
24A0045S	Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kurzbeschreibung Gebäude :

Für die im Bau befindliche Sammelstandortschießanlage Karow mit 4 Langständen Typ A und 5 Kurzständen Typ D sowie AuTA (Automatische Trefferanzeige) und einer LZA (Laufzielanlage), ist für die spätere Inbetriebnahme die Errichtung eines Funktions- bzw. Dienstgebäudes zwingend erforderlich. In dem eingeschossigen, horizontal ausgedehnten Gebäude sind neben Lager- und Werkstatträumen auch Aufenthalts-, Sanitär- und Haustechnikräume angeordnet.

Das Gebäude wird in traditioneller Bauweise massiv errichtet. Die Gründung erfolgt als Flachgründung, frostfrei. Außenmauerwerk des Dienstgebäudes wird in Kalksandstein, d= 17,5 cm hergestellt. Innenwände sind in Kalksandstein, d= 24/ 17,5/ 11,5 cm vorgesehen. Teilweise werden Innenwände zur Trennung der internen Klimazonen im Gebäude aus Porenbeton d=24cm hergestellt. Das Dach wird als belüftetes Dach (Kaltdach) aus Nagelbrettbindern mit mineralischer Wärmedämmung (d= 200mm Wärmeleitgrad wlg 032) in der Kehlbalkenlage ausgeführt. Die Dachfläche wird mit Nadelholz abgebettert und erhält eine bituminöse Dachabdichtung sowie ein Gründach. Der Zugang zum Dachraum erfolgt über wärmegegedämmte Bodentreppen. Für die Fassade ist eine hinterlüftete Vorhangsfassade vorgesehen mit einer Bekleidung aus Holzschalung auf einer Metall- bzw. Holzunterkonstruktion befestigt und einer mineralischen Wärmedämmung d= 140 mm, Wärmeleitgrad wlg=032. Die Eingänge des Gebäudes erhalten 1- bzw. 2-flüglige Alu-Glas-Tür-Elemente. Für die Lager-, Werkstatt- und Technikräume werden farbblich endbehandelte und gedämmte 2-flüglige Stahlaufentüren eingebaut. In dem Gebäude werden Fenster (Farbe: innen und außen in Anthrazit) mit Isolierverglasung als Aluminium-Fenster-System (U=0,9; g=0,43) eingebaut.

Angaben zur Haustechnik:

Die Abwasserentsorgung erfolgt über eine Pflanzenkläranlage. Die Versorgung des Gebäudes mit Trinkwasser erfolgt mittels eigener Brunnenanlage inkl. TW- Aufbereitungsanlage. Die Stromversorgung wird vom örtlichen Energieversorger WEMAG AG sichergestellt. Es ist die Errichtung einer eigenen Trafostation in Planung. Unter Berücksichtigung des Erneuerbare Energie - Wärmegesetzes (EEWärmeG) und der dezentralen Lage des Baugrundstückes ist die Erzeugung von Wärmeenergie mittels einer Sole-/Wasserwärmepumpe geplant.

Lage :

Das Baugrundstück/ Liegenschaft befindet sich im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der Standortübungsplatz Karow ist über die Kreisstraße LUP 135, die Krakow am See und Dobbertin verbindet, zu erreichen. Die Ortslage Karow liegt ca. 15 km entfernt, bis Goldberg sind es ca. 10 km. Die nächstliegenden Ortschaften sind Alt-Schwinz und Jellen in ca. 3 - 4 km Entfernung. Der Bauplatz des Funktionsgebäudes ist über eine eigene Zufahrtsstraße zu erreichen. Diese hat einen direkten Anschluss an die Kreisstraße. Der Bauplatz befindet sich innerhalb der Anlage mit Einfriedung und einer Haupteinfahrt.

Allgemeines / LBP Verschmutzungen und Beschädigungen angrenzender Vegetations- und Verkehrsflächen sind zu vermeiden. Alle Beschädigungen und Verschmutzungen sind umgehend nach dem Verursacherprinzip auf Kosten der bauausführenden Firma zu beseitigen.

Eine Beschädigung vorhandener geodätischer Festpunkte ist auszuschließen.

Der Baubereich befindet sich außerhalb von Trinkwasserschutzzonen.

Die Bauarbeiten sind unter dem Aspekt der Eingriffsminimierung und der Minimierung der Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft mit besonderer Sorgfalt auszuführen.

Zur Baumaßnahme wurden verschiedene Gutachten (u.a. LBP, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Fachbeitrag Artenschutz) erstellt. Als Ergebnis dieser Gutachten sind Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen während der Bauausführung einzuhalten:
 Verwendung von biologisch abbaubaren Hydraulik- und Schalölen
 Beschränkung der Bauzeit auf außerhalb der Dämmerungs- und Nachtzeiten
 Nachtbauverbot (19.00 - 7.00 Uhr) von 15. Februar bis Ende August
 Durchführung von lärmintensiven Arbeiten nur in der Zeit vom 16. Mai bis 14. März
 Bautätigkeiten dürfen nur innerhalb des umzäunten Bereiches erfolgen
 Die sich aus o.g. Maßnahmen ergebenden Mehrkosten werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

Baumschutz
 Sämtlicher Bewuchs im Baubereich ist während der Bautätigkeit vor Beschädigung zu schützen (entspr. RAS-LP4) und Beeinträchtigungen sind auf das geringste erkennbare Maß zu reduzieren. Zum Schutz der Vegetation ist die Aufstellung eines Wildschutzzaunes um den gesamten Baubereich erfolgt.

Erdarbeiten in den Wurzelbereichen sind generell von Hand auszuführen. Bei Abgrabungen beschädigte Wurzeln sind durch einen schräg nach unten verlaufenden Schnitt sauber abzutrennen. Eine Austrocknung der freigelegten Wurzeln sowie Schäden durch Frosteinwirkung sind durch entsprechende

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Schutzmaßnahmen zu vermeiden.

Bei allen Arbeiten im Kronentraufbereich von Bäumen ist äußerste Sorgfalt geboten. Eventuelle Wurzel- sowie Stamm- und Kronenschäden aus Verschulden des Auftragnehmers sind nach ZTV-Baumpfleger zu behandeln. Ggf. ergänzt durch einen fachgerechten Kronenrückschnitt. Die dafür anfallenden Kosten gehen zu Lasten des AN.

Um Bodenverdichtungen weitgehendst zu vermeiden, haben Material- und Bodenablagerungen im Wurzelbereich (Kronentraufbereich plus 1,5 m) der Bäume und unnötiges Befahren der Wurzelbereiche zu unterbleiben.

Die Verantwortlichkeit des AN hinsichtlich der Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften, Bundesnaturschutzgesetz, RAS - LP 4 (1999), ZTV Baumpfleger (2017), DIN 18300, DIN 18920, ist Vertragsbestandteil.

Altlasten im Baubereich Eine Munitionsberäumung ist im Vorfeld erfolgt. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass Einzelfunde auftreten können. Aus diesem Grunde sind Tiefbauarbeiten mit entsprechender Vorsicht durchzuführen. Sollten bei diesen Arbeiten kampfmittelverdächtige Gegenstände oder Munition aufgefunden werden, ist aus Sicherheitsgründen die Arbeit an der Fundstelle und der unmittelbaren Umgebung sofort einzustellen und der AG und der Munitionsbergungsdienst M-V umgehend zu benachrichtigen.

Werden bei Erdarbeiten, trotz aller Vorerkundungen, Bodenkontaminationen angetroffen, ist das zuständige BwDLZ und das Referat K 6 des Kompetenzzentrum Baumanagement Kiel zu benachrichtigen, damit weitere Maßnahmen im Rahmen des Altlastenprogramms Bw eingeleitet werden können. Unabhängig davon ist die Fundstelle fotografisch aufzunehmen und die Lage in einem Plan einzutragen. Die vorgefundene Kontamination ist nach Art und Stoffinhalt (soweit erkennbar) in einer kurzen Aktennotiz zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem BwDLZ Rostock zu übergeben. Baubedingt ggf. angefallener kontaminierter Bodenaushub ist fachgerecht zu entsorgen.

Dieser Leistungsbeschreibung bzw. dem Angebot liegen in ihrer jeweils neuesten Fassung zugrunde:

- die Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen Flachdachrichtlinien -, aufgestellt vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.,
- das abc der Bitumen-Dachbahnen, aufgestellt vom Industrieverband Bitumen-Dach - und Dichtungsbahnen e.V. (vdd),
- die DIN 18531 - Dachabdichtung
- Werksvorschriften der jeweiligen Hersteller

Es wird grundsätzlich empfohlen, sich das Objekt anzusehen. Kalkulationsfehler aufgrund Unkenntnis werden nicht anerkannt. Nachforderungen sind in diesem Fall ausgeschlossen.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Für die ausgeschriebenen Produkte sind, soweit im Text nichts anderes beschrieben ist, die Verarbeitungsvorschriften der einzelnen Hersteller zu beachten.

Dem Angebot sind folgende Nachweise und Prüfzeugnisse beizufügen:

- a) Prüfzeugnis hinsichtlich der Beständigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme
- b) Prüfbericht für die Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlich / baurechtlichen Prüfzeugnisses mit Prüfberichts-Nr. für die angebotenen Produkte.
- c) Prüfzeugnis und Nachweis über Art und Lagesicherung, z. B. vom WSP in Aachen oder BDA in Gorinchem oder gleichwertig.
- d) Nachweis einer freiwillige Güteüberwachung durch eine staatlich anerkannte Materialprüfanstalt.
- e) Eine beim Zentralverband des deutschen Dachdeckerhandwerks e. V., Köln, hinterlegte Garantieerklärung.
- e) Nachweis eines funktionierenden Qualitätsüberwachungssystemes gem. ISO 9000)).

Soweit im Text nichts anderes beschrieben ist, sind Nähte und Stöße mindestens 8 cm breit vollflächig zu verschweißen und anzudrücken. Die Dichtigkeit ist durch die austretende Bitumenschweißraupe zu überprüfen. Bei bestreuten Bahnen ist es empfehlenswert, die Bitumenschweißraupen abzustreuen.

Die Lieferung der ausgeschriebenen Materialien ist, wenn im Text nicht anders beschrieben, in den Einheitspreisen mit zu berücksichtigen.

Massenangaben sind vom Anbieter eigenverantwortlich an Hand der beigefügten Zeichnungen zu prüfen.

Die Abnahme der Arbeiten erfolgt nach VOB / B § 12 als förmliche Abnahme.

01 **Baustelleneinrichtung**

01.1 **Baustelleneinrichtung, Standard**

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschl. Entfernen von Fundamenten und Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:

- Lager- und Arbeitsplätze
- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleneinrichtungen
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge
- Werbeträger, Bautafel
- begehbare Abdeckungen
- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt

01.2 **WC-Kabine aufstellen + unterhalten**

1,000 psch
WC-Kabine antransportieren, aufstellen, vorhalten, unterhalten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Nutzung durch aller am Bau beteiligten Firmen. Regelmäßige Ver- und Entsorgung nach Erfordernis. Ausstattung: - Innenleuchte - Spiegel - WC-Anlage und Wasserbecken mit Zubehör Grundeinsatzdauer : 4 Wochen		
01.3	1,000	St	_____	_____
		WC-Kabine unterhalten WC-Kabine vorhalten und unterhalten. Im Unterhalt ist das Entleeren bei Bedarf bzw. der Austausch enthalten. Nutzungsdauer über Grundeinsatz: 4 Wochen		
01.4	6,000	Wo	_____	_____
		prov. Dachentwässerung Riffelrohr Liefern und montieren von Riffelrohr zur provisorischen Ableitung von Dachwasser während der Bauphase, an Rinneneinhangstützen und Gerüst sturmsicher befestigen, und frei auf Gelände auslaufen lassen. Nach Fertigstellung Fassade demontieren und kostenfrei von der Baustelle entsorgen.		
	80,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Dachabdichtungsarbeiten und Gründach			
02.1		Untergrund prüfen, Hohlstellen, Risse		
		Vorhandene Dachfläche mit 1. Dachabdichtungslage auf Fehlstellen und Risse hinsichtlich der Folgearbeiten überprüfen und ggf. Funktionsfähigkeit wieder herstellen. Bauseits vorhanden: Polymerbitumen-Schweißbahn (PYE-KTG-KSP (DU)), mechanisch befestigt mit verklebten Stößen.		
	810,000	m ²		
02.2		Dachabdichtung, Polymerbitumen, PYE-G 200 S5, obere Lage		
		Dachabdichtung aus Polymerbitumen-Schweißbahn als obere Lage vollflächig auf die untere Bahn der Dachabdichtung aufschweißen. Die Bahnen im Versatz verlegen, Nähte und Stöße verschweißen. Dachbahn mit Glasgewebeeinlage 260g/m ² , Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B Roof, durchwurzelungsfest nach FFL-Verfahren Bauteil: Flach geneigtes Dach DN 22° Untergrund Polymerbitumen-Schweißbahn, PYE-KTG-KSP 2,8 (DU) Art der Abdichtung: Dachabdichtung Material Abdichtung: Polymerbitumen Befestigung: vollflächig verschweißt Anwendungsklasse: K2 Anzahl der Abdichtungslagen: 2-lagig (hier nur 2. Lage!) Abdichtungsbahn: PYE-G 200 S5 Anwendungstyp: DO Oberflächenschutz: Splitt oder Granulat, werksseitig Einwirkungsklasse: IA DIN 18531-1 Eigenschaftsklasse: E1 angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
	810,000	m ²		
02.3		Traufanschluss, Bitumenbahn, Dachrinne		
		Traufanschluss wie folgt herstellen: 0. bauseits vorhandenen 1. Abdichtungslage im Traufbereich zur Montage nachfolgend beschriebener Bohle/ Rinnenhalter lösen und anschließen neu fixieren. 1. Keilbohle, b = 200 mm, 0 auf 60 mm, auf Salzbasis imprägniert, mit Einschnitten gegen Verwindungen, auf Untergrund fachgerecht befestigen (Berechnungsgrundlage DIN 1055) alternati 2. Rinnenhalter liefern und in die Keilbohle einlassen. 3. 1. Abdichtungslage bis Vorderkante Traufbohle führen und auf der Traufbohle fachgerecht fixieren ggf. unter Zulieferung 1. Lage Dachabdichtung (Bitumenschweißbahn mit Gewebeeinlage ca. 200 g/m ² , Stöße verschweißt oder selbstklebend), als Schlepstreifen b= 1,00m. 4. Traufblech, mehrfach gekantet liefern, montieren und nach der Montage mit Kaltbitumen- Voranstrich grundieren. Material: Titan-Zinkblech Blechdicke: 0,7 mm Zuschnitt: 400 mm 5. Schlepstreifen aus Bitumenbahn, b = 100 mm, an der Traufblechkante verlegen. 6. Streifen aus Anschlußbahn, Elastomerbitumen-Schweißbahn als Streifenware, b = 330 mm, auf die 1. Abdichtungslage und ca. 60 mm auf das Traufblech vollflächig aufschweißen 7. 2. Abdichtungslage bis zur Tropfkante des Traufblechs vollflächig aufschweißen.		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.4	150,000	m		
<p>Traufschubhalter und Traufprofil als Abrutschsicherung Gründach</p> <p>Traufschubhalter und Traufprofil zur Sicherung des Begrünungsaufbaus gegen Abrutschen liefern, fachgerecht auf vorhandenen Dachkonstruktion (Vollschalung 28mm) montieren und eindichten. Traufschubhalter (Belastbarkeit 300 kg/Halter) aus sandgestrahltem Edelstahl, Materialdicke 5 mm, Breite 50 mm, Länge ca. 40 cm, Aufkantungshöhe ca. 100 mm, Tragkonstruktion ist gem. Herstellervorgaben mit Edelstahlschrauben im vorhandenen Untergrund (Vollschalung) inkl. ggf. zusätzlicher UK zu verankern und anschließen mit Streifen des am Objekt verwendeten Abdichtungsmaterials einzu dichten.</p> <p>Anschließend ist das systemzugehörige Traufprofil auf Dachabsichtung gem. Herstellervorgaben zu fixieren (kleben). Traufprofil mit Entwässerungs-Schlitz, aus 1,5 mm Edelstahl V2A Höhe 80 mm Querschnitt der Entwässerungsöffnungen ca. 85 cm²/m, Auflageschenkel ca. 155 mm breit, gelocht für Fixierung auf der Dachabdichtung, mit angeschweißtem Stoßverbinder, liefern, nach Planangaben fluchtgerecht verlegen und nach Herstellerangaben dauerhaft mit der Dachdichtung fixieren, einschl. aller fachgebundenen Nebenarbeiten und Materialien.</p> <p>Dachneigung: 22°</p> <p>angebotenes Fabrikat: Halter und Traufprofil: (vom Bieter auszufüllen)</p>				
02.5	150,000	m		
<p>Ortgangsabschluss, wie folgt herstellen inkl. Lieferung aller Materialien und Zubehörteile</p> <p>Ortgangsabschluss, wie folgt herstellen inkl. Lieferung aller Materialien und Zubehörteile:</p> <ol style="list-style-type: none"> abgefaste Mehrschichtenplatte oder Bohle 100x50 mm auf Schalung fachgerecht befestigen. Streifen aus Elastomerbitumen-Schweißbahn b = ca. 33 cm, von der Mehrschichtplatte bis auf Abdichtungslage vollflächig aufschweißen an Stirnseite Platte oder Brett genagelt Abdichtungslage bis Vorderkante gefaste Platte oder Bohle vollflächig aufschweißen und Streifen aus Elastomerbitumen-Schweißbahn, b = 50cm, vollflächig aufschweißen und an die Stirnfläche MSH nageln. <p>4.mehrteiliges Dachabschlussprofil aus gekantetem Alu-Blech einschl. der erforderlichen Klemmhalter, Verbindungsstücke und Überhangprofil liefern und höhen- und fluchtgerecht montieren inkl. aller erforderlichen Materialien (Stoßverbindungen) und Nebenarbeiten (Berechnungsgrundlage DIN 1055). Mit einem Streifen aus Elastomerbitumen- Schweißbahn einschweißen, Zuschnitt 20 cm. Blendenhöhe 150mm Materialstärke: 2,0mm Dachneigung: 22° Farbe: Alu eloxiert</p>				
	23,000	m		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.6				
		Zulage Endstück Ortgang		
		Zulage für Lieferung und Montage von Endstück passend zum vorbeschriebenen Dachrandabschussprofil und Dachneigung 22°		
	4,000	St		
02.7		Zulage Firstecken		
		Zulage für Lieferung und Montage Sonderbauteil Firstecken passend zum vorbeschriebenen Dachrandabschussprofil und Dachneigung DN 22°		
	2,000	St		
02.8		Zulage farbige Ausführung Dachrandprofil		
		Zulage für die farbige Ausführung der Blenden, Formteile etc. des vorbeschriebenen Dachrandabschlussprofils als pulverbeschichtetes Aluminiumprofil Farbe: Anthrazitgrau (RAL 7016).		
	1,000	psch		
02.9		Kiesfangprofil, Titanzink (Zn), Höhe		
		Kiesfangprofil, gelocht, oben geschlitzt, Aufлагeschenkel gelocht zum Verschweißen mit Dachabdichtung bzw. auf den Rinneneinhang löten, als Abschluss im Randbereich der Kiesschüttung, inkl. Anschluss an die Dachbahn sowie Lieferung und Montage Stoßverbinder in entsprechender Oberflächenqualität nach einschlägigen DIN-Vorschriften		
		Einbauort: als Traufabschluss der Kiesschüttung im Fußpunkt Traufe und als Abschluss des Kiesstreifens zu den Komplettmodulen der Dachbegrünung entlang des Ortganges		
		Material: Titanzink (Zn) Dicke Material: mind. 0,7mm Kantungen: 3-4 Winkelhöhe: < 80 mm		
		angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
	170,000	m		
02.10		Zulage Eckformteile Kiesfangprofil		
		Eckformstücken zu genanntem Kiesfangprofil		
		Eckformteile: 4x Ecke Ortgang/Traufe, 2x Übergang First		
	6,000	St		
02.11		Kiesfangprofil, Titanzink (Zn), Höhe		
		Kiesfangprofil, gelocht, oben geschlitzt, Aufлагeschenkel gelocht zum Verschweißen mit Dachabdichtung, als Sicherung der Kiesschüttung gegen Abrutschen horizontal entlang des Ortgangs montieren, inkl. Anschluss an die Dachbahn nach einschlägigen DIN-Vorschriften		
		Länge der einzelnen Leisten: 30-50 cm Abstand der Leisten entlang des Ortgangs ca. 1m		
		Material: Titanzink (Zn) Dicke Material: mind. 0,7mm Kantungen: 3-4 Winkelhöhe: < 80 mm		
		angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.12	16,000	St		
<p>Kiesrandstreifen, Traufe, Ortgang Kies der Körnung 16/22 bis 16/32 mm liefern und streifenweise nach Planungsvorgaben einbauen. Einbauhöhe: 5cm Breite: 30 - 50cm Farbe: bunt Natürliche, grobe Gesteinskörnung gemäß Vorgabe FLL-Dachbegrünungsrichtlinie. Aus Nass- oder Trockenabsiebung vorwiegend Rundkorn, produktionsbedingt mit variablen Anteilen von Bruchkorn. Anteil Körnungen kleiner 8 mm bzw. kleiner 0,063 mm sind im Zustand bei Anlieferung limitiert gemäß Vorgabe der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie.</p>				
02.13	85,000	m ²		
<p>Komplettmodule für Dachbegrünung Lieferung und Montage Komplettmodule für Dachbegrünung Vorbegrünte Oberfläche b. Anlieferung: > 80 % (4 - 6 Sedumarten) Material: PE/PP 100 % Recyclingware Farbe: Schwarz Abmessung L x B: 400 x 600 mm Höhe (leer): 65 mm, Höhe (voll): <70mm Wasserspeicherkapazität: 9 l/m² Gewicht /m² (bei max. Wasserstand): 95 kg/m² Gewicht (bei max. Wasserstand): 22,6 kg/Stck. Wasserrückhaltung: 36 l/m² Abflussbeiwert: 0,4 Dachneigung: 22° angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)</p>				
02.14	720,000	m ²		
<p>Zulage Entlüftungsrrohr Gründach anarbeiten Zulage für das Anarbeiten der Komplettmodule Dachbegrünung im Bereich von Dachentlüftern wie folgt: Kompaktmodul an Dachentlüfter anpassen, Konzentrat ausbauen und entsorgen, Durchdringung herstellen und Modulfläche mit Kies der Körnung 16/22 bis 16/32 mm verfüllen. Einbauhöhe: ca 6 cm Modulfläche: ca. 40x60cm Entlüftungsrrohr DN125 Farbe: bunt Natürliche, grobe Gesteinskörnung gemäß Vorgabe FLL-Dachbegrünungsrichtlinie. Aus Nass- oder Trockenabsiebung vorwiegend Rundkorn, produktionsbedingt mit variablen Anteilen von Bruchkorn. Anteil Körnungen kleiner 8 mm bzw. kleiner 0,063 mm sind im Zustand bei Anlieferung limitiert gemäß Vorgabe der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie.</p>				
02.15	4,000	St		
<p>Durchdringung (Blitzschutzbefestigungen mit PMMA eindichten Kleinformatige Durchdringungen, z.B. Gewindestangen, mit zweikomponentigem Abdichtungsharz auf Polymethylmethacrylat-Basis (PMMA) fachgerecht eindichten Der Untergrund muss frei von losen Bestandteilen, trocken, eis- sowie öl- und fettfrei sein. In Abhängigkeit vom Untergrund sind das Anrauen der Oberfläche und das Reinigen notwendig (Ablüftungszeit beachten) Die zu bearbeitenden Flächen dürfen keine Hohlstellen aufweisen. Lufteinschlüsse sind zu vermeiden.</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Saugende Untergründe sind mit Grundierung vorzubereiten. Untergründe, z.B. Edelstahl- oder PVC-Dunstrohre, sind vorher anzurauen und mit Reiniger zu säubern.</p> <p>Methode: mit dem Pinsel auftragen und glätten. Die Anschlusshöhe sollte 15 cm betragen. Trockenschichtdicke: mind. 2,1 mm Die Verarbeitungsvorschriften auf den Liefereinheiten sind zu beachten. Ränder sowie Abgrenzungen der Abdichtung sollten mit Krepp-Klebeband abgeklebt werden. Dies muss entfernt werden, solange der Flüssigkunststoff noch nicht ausgehärtet ist.</p> <p>Der Einsatz ist im Geltungsbereich der Flachdachrichtlinie oder DIN 18531 nurnach Absprache mit dem Bauherrn möglich.</p> <p>gew. Fabrikat: <u>.....</u></p>		
02.16	330,000	St		
		<p>Anschlageinrichtung für gesamte Dachfläche liefern und montieren. Komplette Anschlageinrichtung für vorbeschriebene Dachfläche nach Bauvorschrift bemessen (planen), alle Systemkomponenten liefern, fachgerecht montieren sowie fachgerechte Eindichtung der Anschlagpunkte mit Dichtmanschette.</p> <p>Anschlagseinrichtungssystem bestehend aus Stützrohr als End- und Eckpfosten, Seilsicherungssystem und Befestigungsset.</p> <p>Leistung inkl. Planung. Anschlageinrichtung geprüft nach DIN EN 795:2012, Typ A und DIN CEN/TS 16415:2017, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und Ü-Zeichen. Zugelassen für bis zu 3 Personen gleichzeitig. Komplett aus Edelstahl, inkl. Befestigungsmaterial, inkl. permanenten DataMatrixCode zur (DMC) eindeutigen Identifizierung des Produktes.</p> <p>Befestigung gem. Herstellerangaben mit Edelstahlschrauben in bauseits vorhandene Rauhpundschalung 28mm Stützenhöhe ist entsprechend Dachaufbau zu wählen</p> <p>Halterabstand als Einzelanschlagpunkt bis max. 7,5 m. Die Dachkonstruktion zur Aufnahme der eingeleiteten Kräfte ist bauseits zu prüfen.</p> <p>Montagedokumentation mit Lock Book Docu zur Übergabe an den Gebäudebetreiber als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Anschlageinrichtung.</p> <p>gewähltes Fabrikat: <u>.....</u></p>		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03		Brandwandersatzwand		
		Ausführung siehe Detail D01		
03.1		Aufscheiden bauseitiger Bitumendachbahn Zweiseitiges Aufscheiden bauseitiger Bitumendachbahn entlang der Außenkanten der Brandwandersatzwand und Freilegen der Mauerkrone inkl. fachgerechter Entsorgung des Bauschutts. Breite ca. 24 cm		
	23,000	m		
03.2		Voranstrich, bituminös, Brandwand Bitumenvoranstrich als Haftbrücke für bitumenverträgliche Dachabdichtungsbahnen. Vollflächiger Auftrag durch Streichen, Rollen oder Spritzen, auf staubfreien und trockenen Untergrund. Untergrund: Kalksandstein, Mauerkrone Breite der Wand: 24cm Voranstrich: Bitumenlösung auf Lösungsmittelbasis Bauteil: Mauerkrone Brandwandersatzwand angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
	23,000	m		
03.3		Dachabdichtungsstreifen 2-lagig, 1m, im Bereich der Brandwandersatzwand Dachabdichtung zweilagig mit Polymerbitumenbahn mit Einlage aus Glas und überwiegend Polyestervlies, als untere Lage, Stöße liefern, verlegen und verkleben. Anforderung an Dachbahn: Dachbahn mit Glasgewebeeinlage 260g/m², Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B-Roof, durchwurzelungsfest nach FFL-Verfahren Schleppsteifen als Überdeckung der Mauerkrone, Breite 1. Lage: 70cm Breite 2. Lage: 100 cm Bauteil: Flach geneigtes Dach (22°) Untergrund: Mauerkrone aus KS mit Voranstrich Art der Abdichtung: Dachabdichtung Material Abdichtung: kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn Befestigung: vollflächig aufschweißen auf 1. Abdichtungslage des Daches Anwendungskategorie: K1 Abdichtungsbahn: PYE-KTG-KSP (DU) Anwendungstyp: DU Einwirkungskategorie I A Eigenschaftskategorie: E1 angebotene Fabrikate 1. Lage: 2. Lage: (vom Bieter auszufüllen)		
	23,000	m		
03.4		Kiesfangprofil, Titanzink (Zn), Höhe Kiesfangprofil, gelocht, oben geschlitzt, Auflageschenkel gelocht zum Verschweißen mit Dachabdichtung, als Abschluss im Randbereich der Kiesschüttung, inkl. Anschluss an die Dachbahn sowie Lieferung und Montage Stoßverbinder in entsprechender Oberflächenqualität nach einschlägigen		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		DIN-Vorschriften		
		Material: Titanzink (Zn) Dicke Material: mind. 0,7mm Kantungen: 3-4 Winkelhöhe: < 80 mm		
		angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
03.5	46,000	m	_____	_____
		Kiesfangprofil, Titanzink (Zn), Höhe Kiesfangprofil, gelocht, oben geschlitzt, Auflageschenkel gelocht zum Verschweißen mit Dachabdichtung, als Sicherung der Kiesschüttung gegen Abrutschen entlang des Ortgangs, inkl. Anschluss an die Dachbahn nach einschlägigen DIN-Vorschriften		
		Länge der einzelnen Leisten: 120 cm Abstand der Leisten entlang der Brandwand ca. 1m		
		Material: Titanzink (Zn) Dicke Material: mind. 0,7mm Kantungen: 3-4 Winkelhöhe: < 80 mm		
		angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
03.6	16,000	St	_____	_____
		Kiesstreifen, Brandwandersatzwand Kies der Körnung 16/22 bis 16/32 mm liefern und nach Planungsvorgaben einbauen.		
		Höhe: 5cm Breite: 124 cm Farbe: bunt		
		Natürliche, grobe Gesteinskörnung gemäß Vorgabe FLL-Dachbegrünungsrichtlinie. Aus Nass- oder Trockenabsiebung vorwiegend Rundkorn, produktionsbedingt mit variablen Anteilen von Bruchkorn. Anteil Körnungen kleiner 8 mm bzw. kleiner 0,063 mm sind im Zustand bei Anlieferung limitiert gemäß Vorgabe der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie.		
	30,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Klempnerarbeiten			
04.1	Hängerinne, halbrund, Titan-Zink, vorbewittert Z 333			
	Dachrinne als halbrunde Hängedachrinne mit Rinnenhaltern und Dachrinnenverbindern liefern und montieren. Rinnenform: halbrund Rinnenhalter: verzinkter Stahl LA Wulstdurchmesser: Klasse X Werkstoff: Titan-Zinkblech, vorbewittert Blechdicke: 0,7 mm Zuschnitt: 333 mm			
	148,000	lfd.		
04.2	Zulage zur vorbeschriebenen Position für Ausstreichen			
	Zulage zur vorbeschriebenen Position für Ausstreichen der Rinne mit Schutzanstrich gegen Bitumen/ Zinkkorrosion. gew. Fabrikat:			
	148,000	m		
04.3	Bewegungsausgleich, Hängerinne, Schiebenaht-Formt., vorbew. Titanzink (Zn), 333 mm			
	Bewegungsausgleich für halbrunde oder rechteckige Hängedachrinne als Schiebenahtelement am Hochpunkt Verbindung durch Weichlöten. Bauteil: Rinnenbewegungsausgleich Ausführung: Schiebenaht-Formteil Werkstoff: Titanzink (Zn) vorbewittert Nahtausbildung: weichlöten Nenngröße Dachrinne: 333 mm Einbauort: Hängerinne			
	10,000	St		
04.4	Rinnen-Endstück, flach, vorbew. Titan-Zinkblech, Z 333			
	Rinnen-Endstück, flach, für halbrunde oder rechteckige Hängerinnen. Liefern und montieren. Werkstoff : Titan-Zinkblech vorbewittert Blechdicke: 0,7 mm Zuschnitt: 333 mm			
	4,000	St		
04.5	Rinneneinhangstutzen, Form G, konisch, Titan-Zink, DN 100			
	Rinneneinhangstutzen für halbrunde Dachrinnen liefern und montieren. Werkstoff : Titan-Zinkblech, vorbewittert Form : kreisförmig, gerade/konisch Nenngröße Fallrohr : DN 100 Nenngröße Rinne : Z 333			
	8,000	St		
04.6	Fallrohrbogen, doppelt, rund, vorbew. Titanzink (Zn), DN 100			
	Fallrohrbogen, rund, bestehend aus zwei Bogenstücken und ggf. erforderlichem Mittelstück, als Verbindung zwischen der Dachrinne und dem runden Fallrohr. Bauteil: Fallrohrbogen Form: rund Ausführung: doppelt Krümmung Bogen Werkstoff: Titanzink (Zn) vorbewittert Dicke Werkstoff: mind. 0,70 mm Nenngröße: DN 100 Dachüberstand ca. 70cm			
	8,000	St		
04.7	Fallrohr, rund, vorbew. Titan-Zinkblech, DN 100			
	Fallrohr, kreisförmig, zur Dachentwässerung, inkl. der Rohrschellen mit doppeltem Scharnier, sowie aller Zubehör- und Befestigungsteile. Liefern und montieren.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	<p>Werkstoff: vorbew. Titanzink Nahtausführung :Klasse X Nenndicke :0,7 mm Nenngröße :DN 100 Untergrund :Hinterlüftete Fassade, Holz Angeb. Fabrikat :</p>			
04.8	30,000	1fd.		
	<p>Standrohr mit Reinigungsöffnung, Laubfang, vorbew. Titanzink, DN 100,1m Standrohr mit Reinigungsöffnung und integriertem Laubfangsieb, als stoßsicherer Übergang zwischen Falleitung und Entwässerungskanal, einschl. Befestigung mit Standrohrschellen und dem Anschließen an die erdverlegte Leitung. Untergrund für Befestigung Holzfassade Rohrlänge : 100 cm Material : vorbew. Titan-Zinkblech Reinigungsöffnung : 100/100 mm Nenngröße : DN 100</p> <p>angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)}</p>			
04.9	8,000	St		
	<p>Flachdach Dunstrohr, Edelstahl, DN 125mm Dachentlüfter mit werkseitigem, der Dachneigung angepassten, eingearbeiteten Anschlussstück aus Kunststoffbitumenschweißbahn liefern, im Untergrund befestigen und im Zuge der Abdichtungsarbeiten in die Abdichtung mit einarbeiten. Leistung inkl. Lieferung und Montage - einer schlagregensicheren Edelstahlhaube als Witterungsschutz sowie einem Verlängerungsrohr aus säurefestem Edelstahl, mit Lippendichtung.</p> <p>Dunstrohr: Höhe oberhalb Anschluss 300mmm Höhe mit Verlängerung ca. 500mm</p> <p>DN = 125 mm DN: 22°</p> <p>Dachaufbauhöhe ab OK Abdichtungsbahn DO: ca. 75mm Material: Edelstahl V4A</p> <p>angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)}</p>			
04.10	4,000	St		
	<p>Aufschneiden Firstscheitelpunkt Aufschneiden des Firstscheitelpunktes in allen Lagen (Vollschalung und Vordeckbahnen), sodass im Firstbereich ein freier Lüftungsquerschnitt von ca. 4cm vorhanden ist. Inkl. fachgerechter Entsorgung des anfallenden Abfalls.</p>			
04.11	74,000	m		
	<p>Lüfterfirst, aus Aluminium, pulverbeschichtet Lüfterfirst mit Lüfterkappe für Gründach auf vorhandener Unterkonstruktion aus Holz (abgedichtet), flugschnee- und treibregensicher durch Labyrinthkonstruktion und Lochblech, inkl. Herstellung des Anschlusses an die Bitumeneindeckung mittels Schleppstreifen b=30mm. Liefern und fachgerecht nach Verlegeanleitung des Herstellers anbringen. Die Stöße sind mit Verbindungselementen abzudecken, Inkl. Verbindungsmittel</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Art der Deckung: Gründach - Komplettmodule auf bituminöser Abdichtung. Höhe des Firstes ist unter Berücksichtigung der Eindeckhöhe von ca. 75mm zu wählen. Material: Aluminium, pulverbeschichtet, Farbe: Anthrazitgrau (RAL 7016), 2 mm Freier Lüftungsquerschnitt: ca. 300cm ² pro m angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
04.12	74,000	m		
		Zulage Endstück Lüfterfirst Zulage Lieferung und fachgerechte Montage Firstabschlüsse an den Ortgängen zum vorbeschriebenen Lüfterfirst		
04.13	6,000	St		
		Kiesfangprofil, Titanzink (Zn), Höhe Kiesfangprofil, gelocht, oben geschlitzt, Aufлагешenkel gelocht zum Verschweißen mit Dachabdichtung bzw. auf den Rinneneinhang löten, als Abschluss im Randbereich der Kiesschüttung, inkl. Anschluss an die Dachbahn sowie Lieferung und Montage Stoßverbinder in entsprechender Oberflächenqualität nach einschlägigen DIN-Vorschriften Einbauort: als Traufabschluss der Kiesschüttung im Traufbereich und als Abschluss des Kiesstreifens zu den Komplettmodulen der Dachbegrünung entlang des Ortganges Material: Titanzink (Zn) Dicke Material: mind. 0,7mm Kantungen: 3-4 Winkelhöhe: < 80 mm angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
04.14	170,000	m		
		Kiesfangprofil, Titanzink (Zn), Höhe Kiesfangprofil, gelocht, oben geschlitzt, Aufлагешenkel gelocht zum Verschweißen mit Dachabdichtung, als Sicherung der Kiesschüttung gegen Abrutschen horizontal entlang des Ortgangs montieren, inkl. Anschluss an die Dachbahn nach einschlägigen DIN-Vorschriften Länge der einzelnen Leisten: 30-50 cm Abstand der Leisten entlang des Ortgangs ca. 1m Material: Titanzink (Zn) Dicke Material: mind. 0,7mm Kantungen: 3-4 Winkelhöhe: < 80 mm angebotenes Fabrikat: (vom Bieter auszufüllen)		
04.15	16,000	St		
		Zulage Eckformteile Kiesfangprofil Eckformstücken zu genanntem Kiesfangprofil Eckformteile: 4x Ecke Ortgang/Traufe, 2x Übergang First		
	6,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Sonstige Arbeiten			
05.1	Stundensatz Meister, Dachdecker			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen Meister			
	10,000	h	_____	_____
05.2	Stundensatz Vorarbeiter, Dachdecker			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen Vorarbeiter			
	10,000	h	_____	_____
05.3	Stundensatz Fachwerker, Dachdecker			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen Fachwerker			
	20,000	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Baustelleneinrichtung		
02		Dachabdichtungsarbeiten und Gründach		
03		Brandwandersatzwand		
04		Klempnerarbeiten		
05		Sonstige Arbeiten		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **11043-E2-0001**Vergabenummer **24A0045S**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubau Standortschießanlage Karow**Karow, Standortübungsplatz**

Leistung

Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0045S	
Baumaßnahme Neubau Standortschießanlage Karow Karow, Standortübungsplatz		
Leistung Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
11043-E2-0001	Neubau Standortschießanlage Karow
	Karow, Standortübungsplatz
Vergabenummer	Leistung
24A0045S	Dachabdichtung, Dachbegrünung, Klempnerarb

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.